

Vorlage Nr.: S-KT/291/2016 a

Az.:

Datum: 02.12.2016



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach für das Wirtschaftsjahr 2017

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	14.12.2016	öffentlich

Beschlussantrag:

a) Für das Wirtschaftsjahr 2017 werden festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan
Erträge in Höhe von 769.500 Euro
Aufwendungen in Höhe von 1.994.500 Euro
2. Im Vermögensplan
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 3.400.000 Euro
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen in Höhe von 1.094.000 Euro
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von 0 Euro
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.800.000 Euro

- b) Die Ansätze für den Umbau der Orangerie (Vermögensplan Nr. 1.4 und 2.5) in Höhe von 225.000 Euro werden mit einem Sperrvermerk versehen, vorbehaltlich einer Entscheidung durch die Gremien.

- c) Der Finanzplan nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 wird genehmigt.

Der Vorsitzende des Kreistages
Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt:

Die Betriebsleitung hat für den Eigenbetrieb Kloster Bronnbach den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 erstellt.

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde am 26.10.2016 in den Kreistag eingebracht.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr am 30.11.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

- der Erfolgsplan wird um 100.000 € gekürzt
- der Vermögensplan wird auf 3.400.000 € gekürzt
- die eingestellten Mittel für die Orangerie in Höhe von 225.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Ansätze im Wirtschaftsplan 2017 wurden entsprechend überarbeitet und der Beschlussfassung angepasst.

Die Änderungen wurden wie folgt eingearbeitet:

a) Erfolgsplan 2017

Erträge			Stand Einbringung	neu
lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2017 €
14	5345	Erträge aus Einnahmen Betriebskosten	65.000	75.000
16	6602	Zuschüsse	30.000	35.000
		Gesamterträge	754.500	769.500
Aufwendungen			Stand Einbringung	neu
lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2017 €
48	59903	Kostenerstattungen an den Landkreis	100.000	30.000
53	599112	Betriebs- u. Instandhaltungskosten/ Reparaturaufwand	180.000	166.000
57	652	Darlehenszinsen	101.500	100.500
		Gesamtaufwendungen	2.079.500	1.994.500
		Jahresverlust	1.325.000	1.225.000

b) Vermögensplan 2017

Vermögensplan 2017 - Einnahmen -			
		Stand Einbringung	neu
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017	Planansatz 2017
		€	€
2	Zuführung zu Kapitalrücklagen	138.000	136.000
8	Kredite	1.141.000	1.094.000
12	Abdeckung Jahresverlust durch Landkreis	1.325.000	1.225.000
	FINANZIERUNGSMITTEL GESAMT	3.549.000	3.400.000
Vermögensplan 2017 - Ausgaben -			
		Stand Einbringung	neu
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017	Planansatz 2017
		€	€
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allg	39.500	37.500
1.4	Orangerie Küchenerweiterung: Inventar für Gaststättenbetrieb - Sperrvermerk 2017-	75.000	75.000
2.5	Orangerie (Nutzungsänderung in Gaststättenbetrieb mit Biergarten) - Sperrvermerk 2017 -	150.000	150.000
2.6	Umbau Vinothek	45.000	0
3	Tilgung von Krediten	390.000	388.000
5	Jahresverlust	1.325.000	1.225.000
	FINANZIERUNGSBEDARF GESAMT	3.549.000	3.400.000

Die Erläuterungen zur Situation des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach sowie zu den wichtigsten Ansätzen des Erfolgs- und Vermögensplanes sind im Vorbericht zum Wirtschaftsplan aufgeführt.

Die Finanzplanung der Jahre 2017 bis 2020 wurde sowohl für den Erfolgs- als auch den Vermögensplan erstellt.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung ist der Vermögensplan nach Formblatt 6 im Wirtschaftsplan abzubilden. Es ändern sich keine Ansätze, es ändert sich dadurch auch nicht die Darstellung des **Vermögensplans auf Seite 10**. Der Wirtschaftsplan 2017 wird um dieses Formblatt lediglich **ergänzt**. Das Formblatt 6 wird bereits als Anlage zu dieser Beschlussvorlage mitgeschickt.

Der Wirtschaftsplan 2017 wird entsprechend überarbeitet.

